

## Bodenerlebnispfad "Tatort Boden" in Wetzlar

Am 10.03.2004 wurde der „Tatort Boden“, der erste Bodenerlebnispfad Hessens in Wetzlar unter Anwesenheit von Presse und Rundfunk eröffnet. Der Erlebnispfad ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie, dem Amt für Umwelt und Naturschutz der Stadt Wetzlar, dem Naturschutz-Zentrum Hessen und der Universität Gießen.

An sechs Stationen werden Themen der Bodenkunde populärwissenschaftlich erläutert. Ein Schwerpunktthema der Schautafeln ist der Bodenschutz. Zielgruppe ist die breite Öffentlichkeit. Ausführliche Detailinformationen zu den vorgestellten Böden, Arbeitsmaterial für Schüler bzw. Lehrer und Termine zu Führungen finden sich in Kürze unter [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de) (Stichwort Bodenerlebnispfad).



Im Sommer letzten Jahres wurde die Umgebung des Erlebnispfades von einem internationalen Workcamp vorbereitet. Die Gruben wurden ausgehoben, die Wege freigeschnitten und gesäubert. Organisiert wurde das Workcamp vom Amt für Umwelt und Naturschutz der Stadt Wetzlar. Eindrücke dazu in der Bildergalerie.

[Zeitungsartikel vom 11.03.2004](#)

[Bildergalerie Eröffnung Workcamp](#)

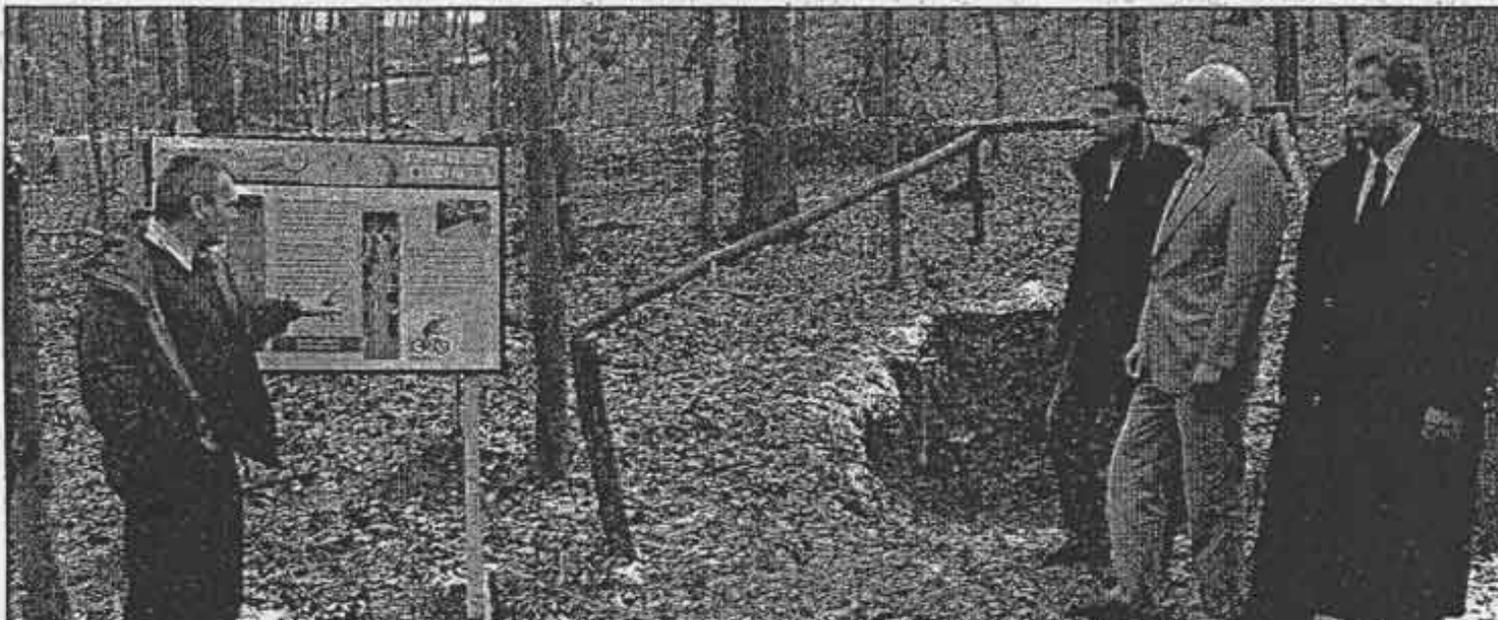
# Bodenerlebnispfad in Wetzlar eingeweiht

Wetzlar (re). Nach einer Info-Veranstaltung im Naturschutzzentrum wurde gestern der erste hessische Bodenerlebnispfad eingeweiht. Er befindet sich zwischen Friedenstraße und Jugendherberge und will an sechs Stationen verdeutlichen, wie wichtig das Ökosystem Boden ist. Der Pfad ist ein Beitrag, um Bürger für das Umwelt-Thema zu sensibilisieren. Seite 15

Wetzlarer Neue Zeitung vom 11.03.2004

Sechs Stationen verdeutlichen, wie wichtig das Ökosystem Boden ist

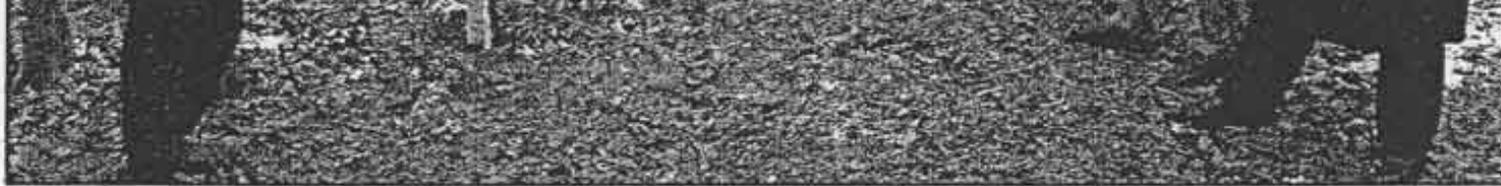
## Hessens 1. Bodenerlebnispfad eingeweiht



gender Weise umsetze.

„Bodenerlebnispfad – Tatort Boden“ steht auf dem großen Schild am Startpunkt, der Schutzhütte in der Mitte der Friedenstraße. Von dort aus begleitet eine Kellerassel als Wegweiser die Interessenten zu fünf weiteren Stationen, die sich im Gebiet zwischen NZH und Jugendherberge befinden. Dort wird mit Tafeln und anhand von Bodengruben aufgezeigt, was sich so alles im Untergrund tut.

Was passiert, wenn der



*Einweihung des Bodenerlebnispfads: (von links) Dr. Thomas vor der Brücke vom Landesamt für Geologie, Dr. Thilo Koch vom Umweltamt der Stadt, Eckbert Englert vom NZH und Stadtrat Peter Hauptvogel.  
(Foto: Pöllnitz)*

Wetzlar (hp). „Wetzlar ist um eine Attraktion reicher“, sagte Stadtrat Peter Hauptvogel (FWG) gestern im Naturschutzzentrum Hessen (NZH), wo der erste hessische Bodenerlebnispfad eingeweiht wurde. An sechs Stationen wird deutlich gemacht, wie wichtig das Ökosystem Boden ist und wie sich Eingriffe des Menschen auswirken.

Entstanden ist das Ganze in Zusammenarbeit mit dem

NZH, dem Hessischen Landesamts für Umwelt und Geologie, der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Umweltamt der Stadt Wetzlar, deren Vertreter zur Einweihung von NZH-Geschäftsführer Eckhard Englert begrüßt wurden.

Dr. Ulrike Mattig vom Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz begrüßte die Ausführung der Idee eines ersten Bodenerlebnispfades in Hes-

sen. „Boden entsteht im Laufe von Jahrtausenden und entwickelt dabei komplexe Systeme, die nicht ganz einfach zu erkennen und zu verstehen sind. Der Schatz unter unseren Füßen muss daher bekannt gemacht werden, damit jeder sich bewusst für den Bodenschutz einsetzen kann.“

Information sei wichtig, und zwar in möglichst einfachen, klaren Worten, was der Bodenerlebnispfad in hervorra-

in Untergrund tut.  
Was passiert, wenn der Mensch den Boden verdichtet? Was bewirkt saurer Regen? Was ist Erosion? Kann man ohne Boden leben? Verlieren wir den Boden unter den Füßen? Fragen über Fragen, die auf verständliche Art und Weise junge und alte Besucher ansprechen und für verantwortungsbewussten Umgang mit dem Boden sensibilisieren.

Am 15. Mai beginnt um 14.30 Uhr die erste Führung für Interessierte. Treffpunkt ist die Schutzhütte. Anmeldungen hierfür sind unter ☎ (0 64 41) 9 94 98 oder 9 95 55, E-Mail [umwelt-naturschutz@wetzlar.de](mailto:umwelt-naturschutz@wetzlar.de) möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es auch unter [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de).

## Neuer Erlebnispfad

# Willkommen am Tatort »Boden«

Wetzlar (age). Hessens erster Boden-Erlebnispfad ist gestern Nachmittag am Naturschutz-Zentrum Hessen seiner Bestimmung übergeben worden. Dr. Thomas Vorderbrügge (links) vom Landesamt für Umwelt und Geologie, der Geschäftsführer des Naturschutz-Zentrums Hessen, Eckhard Engert (Zweiter v. rechts), Wetzlars Umweltdezernent Peter Hauptvogel (rechts), und Dr. Thilo Klein vom Umweltamt der Stadt erläuterten vor Ort die Konzeption.

Ziel sei es, in der Öffentlichkeit die Bedeutung des Bodens und dessen Gefährdung darzustellen. Sechs Standorte mit Informationstafeln wurden dazu unweit des Naturschutzzentrums in der Friedenstraße eingerichtet. Vier davon als Profilgruben, die einen kleinen Einblick in die unterirdische Vielfalt bieten und Aufschluss über die dort stattfindenden Prozesse und deren Aus-



wirkungen für die gesamte Umwelt geben. Die Konzeption für den »Tatort Boden« haben das Dezernat Bodenschutz beim Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Wetzlar, das Naturschutz-Zentrum Hessen und das Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität Gießen in Kooperation erstellt. Weitere Infos sind im Internet unter [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de) nachzulesen. Die erste Führung findet am Samstag, 15. Mai, um 14.30 Uhr statt. (Foto: Geck)

**Giessener Allgemeine Zeitung vom 11.03.2003**

[zurück](#)

# Eröffnung am 10.03.2004











[zurück](#)

# Workcamp

















[zurück](#)